





**Katholisches
Bildungswerk
Stuttgart e.V.**


**Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg**

Eine Kooperationsveranstaltung des
Katholischen Bildungswerks Stuttgart
 mit der **Landeszentrale für politische
 Bildung Baden Württemberg**.

Ansprechpartner:
 Thomas Schinkel, Landeszentrale für politi-
 sche Bildung
 Tilman Kugler, Katholisches Bildungswerk

Anmeldung bitte an:


**Katholisches
Bildungswerk
Stuttgart e.V.**
 Königstr. 7
 70173 Stuttgart
 Tel.: 0711-7050600
www.kbw-stuttgart.de
info@kbw-stuttgart.de



„dass diese Furcht zu irren schon der Irrtum selbst ist.“
 G.W.F. Hegel, Phänomenologie des Geistes
 Inschrift an der Front des Stuttgarter Hauptbahnhofs

Lernprozess Demokratie

**Wie der Konflikt um Stuttgart 21
 Politik und Zivilgesellschaft heraus-
 fordern und weiterbringen kann**

Mittwoch, 30.03.2011

Haus der Katholischen Kirche,
 Königstr. 7, 70173 Stuttgart

Lernprozess Demokratie

Wie der Konflikt um Stuttgart 21 Politik und Zivilgesellschaft herausfordern und weiterbringen kann

Was ist aus den Ereignissen und Konflikten um den Stuttgarter Hauptbahnhof zu lernen?

Wie können eine Stadt, ein Land und deren Bildungswesen die konkreten politischen Auseinandersetzungen aufgreifen, um das politische Bewusstsein der Bürger, insbesondere der Jugendlichen, zu fördern und die eigene demokratische Kultur weiterzuentwickeln?

In einer Zeit, in der viel von Demokratie-müdigkeit und Politik(er)verdrossenheit die Rede ist, scheint es, dass sowohl die Bürger als auch ihre Repräsentanten aufgewacht sind.

Wie können nachhaltige Konzepte und vor allem eine Praxis politischer Bildung, von „Civic Education“, oder „Citizenship Education“ daran anknüpfen? Eine Praxis, die experimentierfreudig und entschlossen den Worten eines der berühmtesten Söhne Stuttgarts, G.W.F. Hegels, folgt, die an der Front des Stuttgarter Hauptbahnhofs zu lesen sind: „ ... dass diese Furcht zu irren schon der Irrtum selbst ist.“

Mittwoch, 30. März 2011

Fachforum

„Lernprozess Demokratie - Was ist aus den Ereignissen und Konflikten um den Stuttgarter Hauptbahnhof zu lernen?“

17:00 Uhr

Begrüßung und Einführung

17:15 Uhr

„Möglichkeiten und Grenzen bei der Vermittlung von Werten am Fallbeispiel Stuttgart 21“

Dr. h.c. Siegfried Schiele, Direktor der LpB Baden-Württemberg i.R.

17:45 Uhr

„Stuttgart 21 als Lernprozess Demokratie – eine Einschätzung“

Professor Dr. Hans-Georg Wehling, Universität Tübingen

18:15 Uhr

„Stuttgart 21 und die Schlichtung als Lernprozess der Demokratie – ein Bericht“

Lothar Frick, Direktor der LpB Baden-Württemberg, Stuttgart.

18:45 Uhr

Pause mit kleinem Imbiss

19:30 Uhr

Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Schule und Politik:

Wie können nachhaltige Konzepte und vor allem eine Praxis politischer Bildung, von *Civic Education* oder *Citizenship Education* daran anknüpfen?

Dr. Rainhard Roscher

Philosoph, Tübingen (u.a. ESB Reutlingen)

Prof. Andreas Brunold

Universität Augsburg, Didaktik der Sozialkunde

Sonja Spohn,

Schulleiterin, Evangelisches Mörikegymnasium Stuttgart

Schüler/innen und Lehrende des

Evang. Mörikegymnasiums Stuttgart

Andrea Krueger (MdL)

Schwerpunkt Bildungspolitik und Familienpolitik (angefragt)

Ende der Veranstaltung gegen 21:00 Uhr